



Piloten der MFG Wächtersberg vom Streckenflugvirus angesteckt

Bekanntermaßen kommt entweder der Prophet zum Berg oder andersrum. Für den RC-OLC übersetzt heißt das: Entweder der RC-OLC lädt interessierte Modellsegelflieger ein (Stichwort Erlebnistag Streckensegelflug in Herrieden) oder die Segelflieger laden den RC-OLC ein. Letzteres war am verlängerten Himmelfahrts-Wochenende der Fall, als interessierte Piloten der MFG Wächtersberg Andi Hörer zum Streckenflugtraining à la RC-OLC engagierten. Falk Waidelich, ein Aktivposten in Sachen Segelflug bei den Wächtersbergern, war mit dabei und hat seine Eindrücke in folgendem Bericht zusammengefasst:

Piloten der MFG Wächtersberg vom Streckenflugvirus angesteckt

Immer häufiger sind in unserem Vereinsheim beim gemütlichen Fachsimpeln Gespräche über Streckenflüge zu hören. Schon länger werden die Flüge der bemannten Kollegen diskutiert und die dabei gezeigten Leistungen mit Bewunderung anerkannt. Diese Faszination scheint jetzt auch auf uns Modellsegelflieger überzuschwappen. Im Rahmen unseres Fluglagers haben wir unseren auf dem Wächtersberg bestens bekannten Flugkameraden und OLC Administrator Andi Hörer eingeladen. Er hat uns am Samstag vormittag mit einem kurzweiligen Vortrag bestens in die Materie eingeführt. Er ist dabei an den wesentlichen Punkten wie Wertungszeitraum, Start-Zielkreis, Wendepunkte, usw. vorbeigekommen. Ebenso war zu erfahren, dass die unterschiedlichen Größen der Segler über einen Faktor normiert werden und sich auch die Größe der zu fliegenden Strecken danach richtet.

Danach gings endlich ans ausprobieren. Gestartet wird bei uns gewöhnlicherweise mit einer gut dimensionierten Elektrowinde. An dem Tag war Startrichtung Süd angesagt mit Ausklinkhöhen zwischen 150 und 200m. Nach dem Start musste als erstes der Start- Zielkreis durchflogen und dieser somit festgelegt werden. Dies war für uns die erste Schwierigkeit, weil wir erst danach auf Thermiksuche gehen konnten. Anschließend habe ich dann meine ersten Strecken versucht und schnell festgestellt, dass das Ganze doch einiges vom Piloten fordert. Der Start- Zielkreis muss wieder getroffen werden, die Einfluggeschwindigkeit darf nicht zu hoch sein und für mich schwer abzuschätzen war die Streckenlänge. Im Laufe des Tages unter toller Anleitung von Andi Hörer und unserem Vereinsmitglied Thomas Schmidt haben wir uns schnell verbessert und konnten auch schon die ersten Flüge in die OLC Wertung einstellen (siehe [Link](#), Zeitraum 09.-11.05.2013; Anm. der Red.) und damit erste Erfolge feiern.

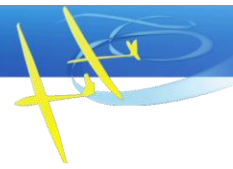
Der OLC Modell- Streckenflug war in unseren abendlichen Diskussionen eines der Hauptthemen. Einerseits wurde es sehr begrüßt, dass sich Modellpiloten jetzt untereinander mit Streckenaufgaben messen können, andererseits würde es ein Großteil begrüßen, wenn nicht nur eine Speedrunde in die Wertung kommt, sondern mehrere Runden geflogen werden müssen und somit der Wertungszeitraum ausgeweitet wird und der Pilot zeigen muss, wie er Thermikflauten überbrücken kann.

Für die Beteiligten war es ein super Tag mit viel Spaß. In Zukunft werden somit immer wieder Flüge der MFG Wächtersberg im OLC auftauchen.

Herzlichen Dank an Andi Hörer vom OLC Team.

Falk Waidelich

Bilder siehe folgende Seite



Andi Hörer und aufmerksame Wächtersberger beim Theorie-Teil



An der "Flightline": Wooooo ist die Thermik?



Falk Waidelich (li) mit seinem Nimbus kurz vor dem Start

Kleiner Nachtrag noch: Vereine, die ein ähnliches Event erleben wollen, können sich gern an uns wenden. Bedingung ist eigentlich nur dass sich ein gemeinsamer Termin mit einem der Trainer aus dem RC-OLC Team findet und dass eine Mindestzahl an interessierten Seglerpiloten, sagen wir mal Fünf, dann auch anwesend und aktiv dabei sind. Einfach Anfrage per Mail an:

mail@onlinecontest.org.

Gert Hägele